



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist am **Institut für Kommunikationspsychologie und Medienpädagogik** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Professur (W3) für Medienpsychologie

zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

Der Stelleninhaber bzw. die Stelleninhaberin vertritt die Grundlagen und Anwendungen der Medienpsychologie in Forschung und Lehre. Die Lehraufgaben ergeben sich einerseits aus den Curricula des Bachelor- und des Masterstudiengangs Psychologie, andererseits ist die Professur für die Weiterentwicklung des medienpädagogischen Lehrangebots verantwortlich. Hinzu kommen Lehrexporte in die Sozial- und Bildungswissenschaften.

Die/der Stelleninhaber/in sollte in der medienpsychologischen Forschung durch internationale Publikationen und Drittmittelerfolge hervorragend ausgewiesen sein. Erwünscht ist die Anschlussfähigkeit an fachübergreifende Forschungsvorhaben vor Ort, insbesondere die Mitarbeit am Forschungsschwerpunkt „Kommunikation, Medien und Politik“. Erwartet wird außerdem eine besondere pädagogische Eignung, die gesondert nachzuweisen ist (z.B. durch positive Lehrevaluationen).

Einstellungsvoraussetzungen:

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen des Hochschulgesetzes (HochSchG) des Landes Rheinland-Pfalz. Vorausgesetzt werden ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule, (ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder ein Masterabschluss, eine qualifizierte Promotion, pädagogische Eignung sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (§ 49 Abs. 2 HochSchG). Weitere Voraussetzung für Professuren in Lehramtsstudiengängen ist in der Regel der Nachweis einer mindestens dreijährigen Schulpraxis.

Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Koblenz-Landau vertreten ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden und erwarten deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 10.04.2017** unter Angabe der **Kennziffer 39/2017** an den **Präsidenten der Universität Koblenz-Landau, Präsidialamt, Rhabanusstr. 3, 55118 Mainz**.

www.uni-ko-ld.de/karriere